



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

20. 2. 2022 – 27. 2. 2022



## Zum Vertiefen



### 7. Sonntag im Jahreskreis

#### 1. Lesung (1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23)

In jenen Tagen machte Saul sich mit dreitausend Mann, ausgesuchten Kriegern aus Israel, auf den Weg und zog in die Wüste von Sif hinab, um dort nach David zu suchen. David und Ábischai kamen in der Nacht zu den Leuten Sauls und siehe, Saul lag mitten im Lager und schlief; sein Speer steckte neben seinem Kopf in der Erde und rings um ihn schliefen Abner und seine Leute. Da sagte Ábischai zu David: Heute hat Gott deinen Feind in deine Hand ausgeliefert. Jetzt werde ich ihn mit einem einzigen Speerstoß auf den Boden spießen, einen zweiten brauche ich nicht dafür. David aber erwiderte Ábischai: Bring ihn nicht um! Denn wer hat je seine Hand gegen den Gesalbten des HERRN erhoben und ist ungestraft geblieben? David nahm den Speer und den Wasserkrug, die neben Sauls Kopf waren, und sie gingen weg.

Niemand sah und niemand bemerkte etwas und keiner wachte auf; alle schliefen, denn der HERR hatte sie in einen tiefen Schlaf fallen lassen. David ging auf die andere Seite hinüber und stellte sich in größerer Entfernung auf den Gipfel des Berges, sodass ein weiter Zwischenraum zwischen ihnen war. David sagte: Seht her, hier ist der Speer des Königs. Einer von den jungen Männern soll herüberkommen und ihn holen. Der HERR wird jedem seine Gerechtigkeit und Treue vergelten. Obwohl dich der HERR heute in meine Hand gegeben hatte, wollte ich meine Hand nicht an den Gesalbten des HERRN legen.

#### 2. Lesung (1 Kor 15,45-49)

Schwestern und Brüder!

So steht es in der Schrift: Adam, der erste Mensch, wurde ein irdisches Lebewesen. Der letzte Adam wurde lebendig machender Geist. Aber zuerst kommt nicht das Überirdische; zuerst kommt das Irdische, dann das Überirdische. Der erste Mensch stammt von der Erde und ist Erde; der zweite Mensch stammt vom

Himmel. Wie der von der Erde irdisch war, so sind es auch seine Nachfahren. Und wie der vom Himmel himmlisch ist, so sind es auch seine Nachfahren. Wie wir nach dem Bild des Irdischen gestaltet wurden, so werden wir auch nach dem Bild des Himmlischen gestaltet werden.

### **Evangelium (Lk 6,27-38)**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euch, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd! Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück! Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen!

Wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Denn auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden. Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder. Und wenn ihr denen Geld leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzubekommen. Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt.

Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden! Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden! Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden! Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.

Impuls

aufleben

### **Wer liebt, misst nicht; wer misst, liebt nicht**

Ist es nicht eine maßlose Überforderung, was Jesus hier als das spezifisch christliche Ethos vorstellt? Seine Feinde zu lieben, jemandem zu geben, von dem man keine Gegenleistung erhoffen kann, Gutes zu tun, wo kein Dank zu erwarten ist und kein eigener Vorteil herauspringt – solche Haltungen werden oft als Naivität abgetan, mit denen man es nicht weit bringe im Leben. Dafür werde man nur ausgenützt. Doch haben die allgemein anerkannten Maßstäbe der Vergeltung

und Abschreckung, der Gier und des Egoismus uns als Menschheit weitergebracht? Braucht nicht gerade unsere heutige Welt dringend neue ethische Perspektiven?

Vielleicht sind diese Worte Jesu auch

gar nicht als Forderungen zu verstehen, sondern als Beispiele dafür, was er seinen Jüngern alles zutraut. Vielleicht sind es keine Gebote, die es zu erfüllen gilt, sondern Möglichkeiten, die sich einem Menschen auf tun, der sich – wie es bei Jesus der Fall ist – von Gott bedingungslos geliebt weiß. Denn diese Gewissheit verwandelt den Menschen, sie befreit ihn aus einer Haltung der Berechnung, des Zählens, Vergleichens und Abwiegens.

Liebe ist maßlos. Das gehört zu ihrem Wesen. Wer liebt, misst nicht, zählt nicht und rechnet nicht Soll und Haben gegeneinander auf. Liebe überwindet die Angst um das eigene Leben, weil ihr das Wohl des anderen wertvoller erscheint. Liebe urteilt nicht über andere, sondern respektiert sie und hilft ihnen, selbst in der Liebe zu wachsen. Weil wir als Menschen die Kraft der göttlichen Liebe in uns tragen, traut es Jesus uns zu, ebenso zu handeln.

*von Alfred Jokesch*

## Gedanken zum Evangelium

[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

# Ökumenischer Weltgebetstag

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein

**Freitag, 4. März 2022**

18:30 Uhr: Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg

**Sonntag, 6. März 2022**

**10.15 Uhr: Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg**



**Spenden sind steuerlich absetzbar**

**IBAN AT 73 2011 1822 5964 1200**

Die Frauen der  
Evangelischen Gemeinde  
und Kath. Frauenbewegung  
Bad Radkersburg  
laden dazu herzlichst ein.

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: [www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten wöchentlich per Mail?

einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: [franz.treichler30@gmail.com](mailto:franz.treichler30@gmail.com)



# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 20. 2. 2022 – 27. 2. 2022

### Sonntag, 20. Februar:

7. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Hermann Pachler (JHM) und † Ernst Pachler; für † Johann Stessl (JHM); für † Paul Hermann (JHM); für † Elisabeth Haas (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Alois Gaspar (JHM) und † Angehörige; **mitgestaltet von den Firmlingen**;

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche Straden;

**Ab 13. Dezember 2022 alle Gottesdienste mit FFP2-Maske und Mindestabstand von einem Meter zu Personen aus anderen Haushalten.**

### Montag, 21. Februar

**18.30 Uhr: Marienmesse** in der Pfarrkirche Klösch;

### Donnerstag, 24. Februar:

18.30 Uhr: **keine Hl. Messe**;

### Freitag, 25. Februar:

**09.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

### Samstag, 26. Februar

**11.00 Uhr: Diamantene Hochzeit** von Waltraud & Peter Denk mit Monsignore Ferdinand Köck;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Sonntag, 27. Februar:

8. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Maria Pölzl (JHM), † Josef Pölzl, † Maria und Leopold Weinhandl und † Renate Weinhandl;

**10.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche Straden;

### Ewiges Licht

vom 20. 2. 2022 – 27. 2. 2022:

für † Hermann Pachler und † Ernst Pachler; für † Johann Stessl; für † Paul Hermann; für † Elisabeth Haas und alle Hausverstorbenen; für † Alois Gaspar und † Angehörige;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag** Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

Adresse: 8355 Tieschen 13

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

**Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524